

T 59, 3.

Für den Unternehmer.

183

Für den Unternehmer. ✓

Oskar's Fehrmann.

Jaurinda Berg

Marking Fthenhausen.

Beleg:	
Datum:	6. JAN. 1924
Vorbildig:	
Beleigt:	

Wassertriebwerk T N° 59.

Fabrikmeister u. Pächter des Firnen Fabrikanten Rauch
in Fthenhausen.

Sicherheitsprotokoll

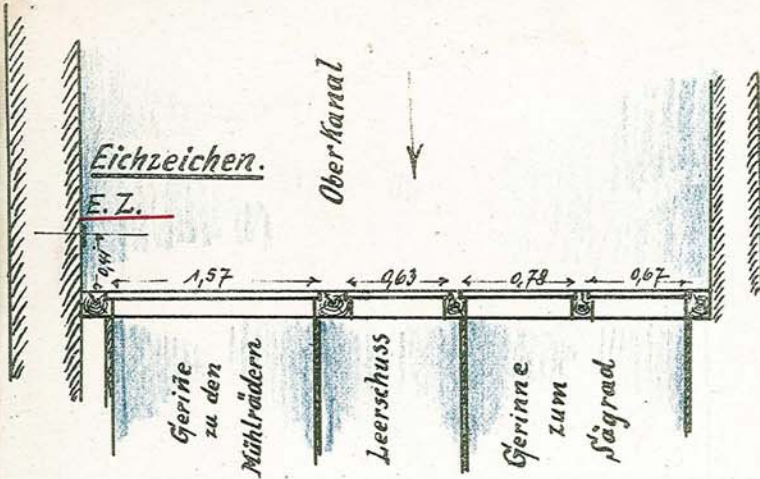
vom 12. Juni 1914.

Wegen Zugführung zweier Hochdruckmaschinen, des Markbri-
kants u. auch spezifischer Einleitung der Details:
Markbrikan A. Kühle (T 60) u. Krb. Oberle (T 58), welche
Lutzwaren nicht aufpassen ist - werden Details sind nicht
bekannt - werden gemacht der Einleitung der Einleitung vom
5. November 1901, Bay. Blatt Part. 352 u. ff. des Luf- u. des
Pisfaktors zu den Jahren u. die Markbrikanen auf
zuweisen.

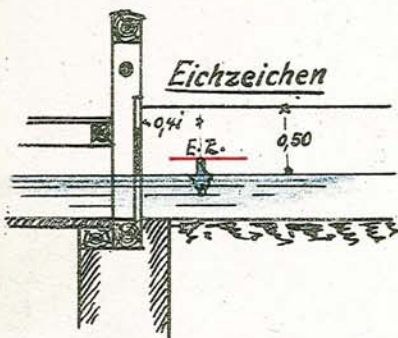
Es wird ferner festgestellt:



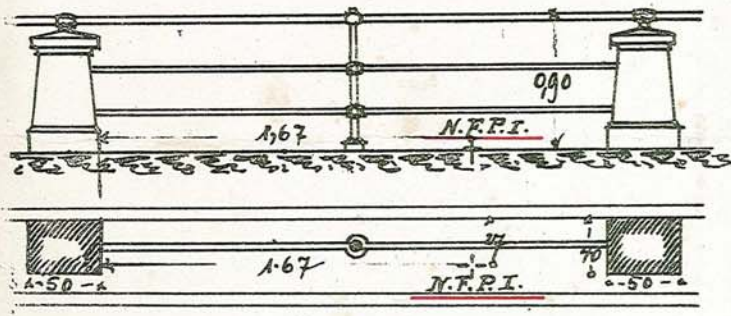
Sicherheitszeichen (S.Z.) aus Kupfer
sind auf dem Kopf an der Seite
sprinkeln des für diesen Fall
des Pächters u. sind in Vollau
in Vollau - Orenant, besetzt.
Das Pisfaktorszeichen liegt in Höhe
des Sägewerks für die Einleitung
des Markbri, d. i. 301 m über dem
für den Lufdruck von T 72.



Eichzeichen (E.Z.): aus Holz, ripen und Kopfseit, in dem Latten ist. massenbaffendigen, aufspitzigen, in halber Längefall. bei Oberkanal mit ripen vollen, in Post- und Lattenbau befähigt. 10:20,41 m oberhalb des Fußpunktes

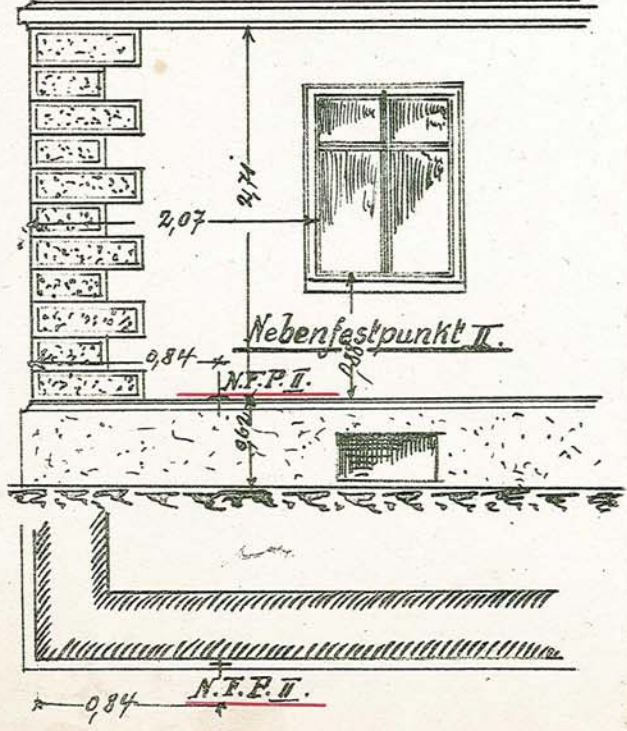


Nebenfestpunkt I.



Nebenfestpunkt I. (N.F.P.I.)
König (+) ringenmaßhalt, auf der oberen Fläche des Latten ist. massenbaffendigen Randstein. Abdeckplatte über dem nachspitzigen Mischelagen des Latten über die Roten. (wurden), halber.

Wohngeb. d. Joh. Eberle



Nebenfestpunkt II. (N.F.P.II.)
König (-) ringenmaßhalt, auf der oberen Fläche des Pockelwerkprinzips an der Pockelstein des Mischelb. des Joh. Eberle Gausindungsflayen, 0,84 m von der Pockel. Gausindungsflayen ausstrahlt.

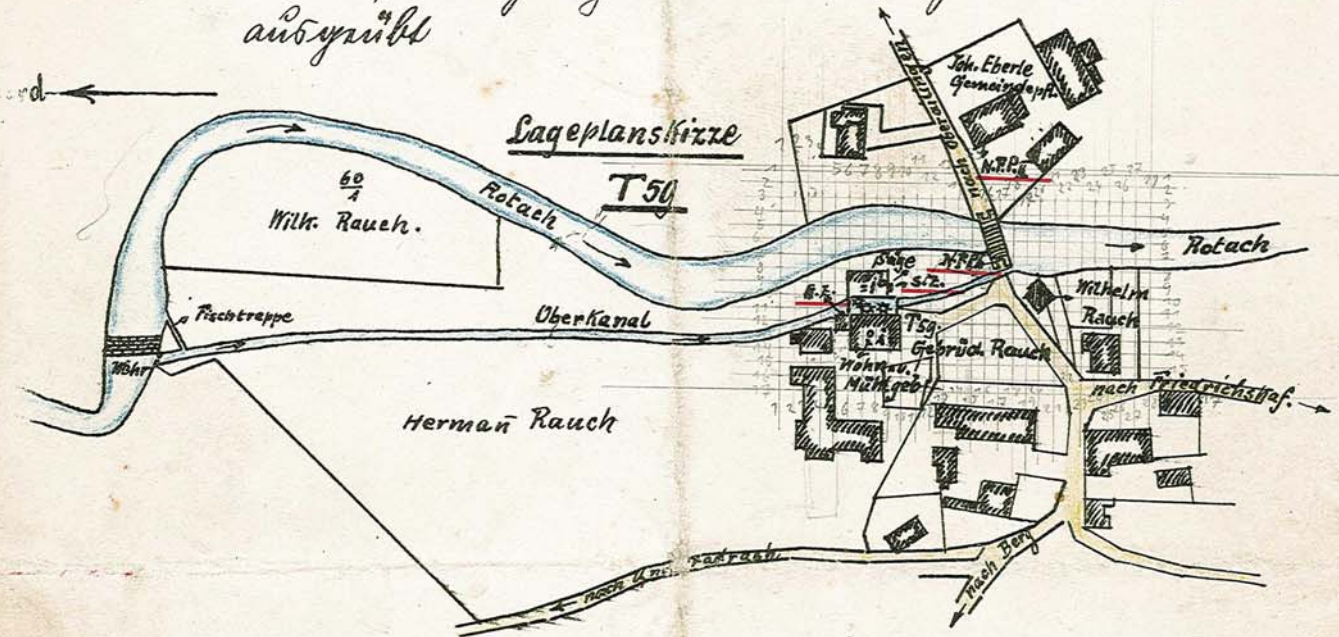
Sie die verantwortliche Seite des Massentraktats galden
 die verantwortliche Seite in. Zellen.

Begründung	Lohn	Lohn	Zufuhrzeit in m + Neben- und Befestigungsarbeiten S. Z.
Einführung des Wandlungs- u. Grundungsarbeiten Einf. Maß in der Höhe etwa 255 m ober- halb dem Markt	21,90	-	- 3,01 + 0,64 } Keine Lichte + 0,61 } Keine mittl. + 0,67 } Keine rechts
Einführung (E.Z.) beim Markt	-	-	+ 0,21
Nebenpunkt I. (N.F.P.I.)	-	-	+ 0,55
Nebenpunkt II. (N.F.P.II.)	-	-	- 0,04
2 Baumlaufstellen beim Maß zus.	3,02	bal.	+ 0,11
Oberkanal etwa 255 m lang	2,9 bis 4,2	-	-
1 Laufstelle zum Püggard (links)	0,67	bal.	* - 0,08
1 Laufstelle zum Püggard (rechts)	0,78	bal.	- 0,08
1 Arbeitsklappe zum Püggard links	0,45/0,47	-	- 0,08
1 Arbeitsklappe zum Püggard rechts	0,40/0,40	-	- 0,07
1 Püggard links, oberflächlich	0,47	2,60	-
1 Püggard rechts, oberflächlich	1,90	3,75	-
1 Kanalfüllstelle	0,63	0,37	- 0,16 Kfussalla + 0,21 Zupalobart.
1 Laufstelle zu dem Hüfland	1,57	bal.	- 0,10
1 Arbeitsklappe zum oberen Hüfland	bal.	bal.	- 0,08
1 Dangel zum unteren Hüfland	bal.	bal.	- 0,04
1 oberes Hüfland	1,49	2,60	-
1 unteres Hüfland	1,37	2,65	-
Oberwassergraben beim Markt	-	-	+ 0,21
Mittlerer Wassergraben beim Markt	-	-	- 3,86
Kügelstelle	-	4,07	-
Unterkanal etwa 65 m lang	2,00	-	- 4,11 Pfla b. Markt - 4,26 Pfla bei Mündung

Die Aulaya entspricht den erhaltenen Messungen.
 Die günstigsten Messungen der Rotach betragen bei
 $T_{50} = 600 \text{ sec/lit.}$ in somit die Wasserkraft

$$\frac{600 \cdot 4,07}{75} = 32,5 \text{ P. S.}$$

Die Wassernutzung wird in den Gebäuden No. 1 in No. 2
 ausgenutzt



Zur Einverständigung
 Friedhofen, 22. Juni 1914.

Unv. Wasserbauingenieur

H. Herer.

Vertretungsgesamt:

Vorsitz: Stobel

Gemeinschaftlicher Ausschuss
 Grynitz
 Ulm, den Juli 1914
 Oberbauamt Ulm.

Auf Rotach vereinbarte
 die Markkapital:

fr. H. Stroh.

fr. W. Rauch

Der beteiligte Kapitäl von T 58
 Ernst Eberle.

Der beteiligte Kapitäl von T 60.

A. Hügler